

SICHERHEITSDATENBLATT

Nach EC-Richtlinie 1907/2006/EC, Artikel 31

Überarbeitet am: 30-Aug-2018

Ersetzt 17-Aug-2017

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: BENTONE® EW

Reiner Stoff/reines Gemisch: Stoff

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung der Produktverwendung: Rheologisches Zusatzmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Carl Jäger
Tonindustribedarf GmbH
In den Erlen 4
D-56206 Hilgert
Tel.: +49 (0) 26 24-94 169 0

Fax: +49 (0) 26 24-94 169 29
email: info@carl-jaeger.de

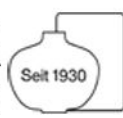
1.4. Notfall-Telefonnummer: Tel.: +49 (0) 26 24-94 169 0

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008
Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort **Keine**

2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahren: **Keine bekannt**

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, zu deren Offenlegung wir gemäß der entsprechenden GHS-Anforderungen verpflichtet sind.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Einatmen:	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Bei Verschlucken unverzüglich ärztlichen Rat einholen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder Sicherheitsetikett vorlegen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.
Schutz der Ersthelfer:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome und Wirkungen Atembeschwerden.

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂)
Löschpulver
Trockensand
Alkoholbeständiger Schaum
Wassersprühstrahl oder Nebel verwenden; keinen Vollstrahl verwenden

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer austreten und ausbreiten kann

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Keine besonderen

Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsgefahren:

Keine bei normaler Verarbeitung

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Sonstige Angaben: Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

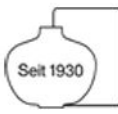
6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Reinigungsmethoden Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8
- Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.
- Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG



7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sichere Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Das Einatmen von Nebeln, Stäuben und Dämpfen vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten.

Zusätzliche Lagerung: nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke:

Expositionsszenario: Es liegen keine Informationen vor.

Andere Richtlinien: Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Nur bei angemessener Belüftung verwenden

Hygienemaßnahmen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille

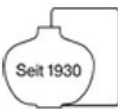
Handschutz Schutzhandschuhe, Neoprenhandschuhe. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit, die 50 % der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Haut- und Körperschutz Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen

Atemschutz: Wirksame Staubmaske.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN



9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Fest
Aussehen:	Pulver
Farbe:	Gebrochen weiß
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen/ • Methode</u>
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Daten verfügbar	
Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar	
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht zutreffend	
Flammpunkt	Nicht zutreffend	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	
Dichte:	2.5 g/cm ³	
Wasserlöslichkeit	unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar	
Verteilungskoeffizient:	Keine Daten verfügbar	
n-Octanol/Wasser		
Selbstentzündungstemperatur	Nicht selbstentzündlich	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	
Viskosität:	Keine Daten verfügbar	

Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte	Keine Daten verfügbar
--------------	-----------------------

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang
10.2. Stabilität:	Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze, Funken und Flammen
10.5. Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Vernünftigerweise nicht vorhersehbar

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen Daten, die für dieses Produkt oder ein ähnliches Produkt erhoben wurden
LD50/oral/Ratte = > 5000 mg/kg

Lokale Effekte

Einatmen: Keine Daten verfügbar.
Augenkontakt: Keine Daten verfügbar.
Hautkontakt: Keine Daten verfügbar.
Verschlucken Keine Daten verfügbar.
Auswirkungen auf Zielorgan: Keine.

Angaben zu den Bestandteilen Keine Daten verfügbar

Chronische Toxizität

Ätzwirkung Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung Keine Daten verfügbar.
Erbgutschädigende Wirkung Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität: In diesem Produkt sind keine bekannten Karzinogene vorhanden.

Andere schädliche Wirkungen: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

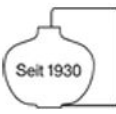
Produktinformation: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Ökotoxizität Die Umweltverträglichkeit des Produkts ist nicht umfassend untersucht.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und Nicht zutreffend.



vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Mobilität	Keine Daten verfügbar
Allgemeine Anmerkung:	Es ist nicht bekannt, dass es gefährlich für Umwelt/Wasser ist.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:	Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften von Bund, Ländern und Kommunen.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK:	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.
Weitere Angaben:	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter örtlichen Wiederverwertern abgeben

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<u>Gefahrgutvorschriften für Straße und Schiene in Europa (ADR/RID)</u>	Nicht reguliert
<u>Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)</u>	Nicht reguliert
<u>Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)</u>	Nicht reguliert

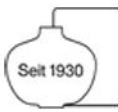
Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale Bestandsverzeichnisse

USA (TSCA):	Erfüllt
EU (EINECS):	Erfüllt
EU REACH:	Erfüllt
CANADA (DSL)	Erfüllt
CANADA (NDSL):	Nicht zutreffend
Japanisches inventar (ENCS):	Erfüllt
Phillipinen:	Erfüllt
KOREA (KECL):	Erfüllt
China (IECSC)	Erfüllt
AUSTRALIA (AICS):	Erfüllt
Neuseeland (NZIoC):	Erfüllt
TAIWAN (NECI):	Erfüllt

Legende:



TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

NECI - Taiwanesisches Verzeichnis der auf dem nationalen Markt vorhandenen chemischen Stoffe

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wasser-Gefahrenklasse (WGK): Im Allgemeinen nicht gefährlich für Wasser
Klassifizierung nach VwVwS vom Mai 1999 (Deutsches Gesetz)

Vermarktungsbeschränkung Keine bekannt

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

GHS / CLP

Klassifizierungsgrundlage Die Klassifizierung dieses Stoffes wurde gemäß der Richtlinie 1272/2008/EC und ihren Änderungen (CLP-Verordnung, GHS) festgelegt; siehe Abschnitt 2

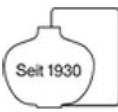
Hergestellt durch Produktverantwortung
Überarbeitet am 30-Aug-2018
Ersetzt 17-Aug-2017

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält 2, 3, 5, 8, 15 Änderungen gegenüber der vorangehenden Version in den Abschnitten:

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen, sowie den Informationen und Glauben von Carl Jäger zum Datum der Veröffentlichung korrekt. Die bereitgestellten Informationen dienen nur als Anleitung für sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Abgabe und gelten nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation. Die Informationen beziehen sich nur auf das entsprechende spezifische Produkt und sind möglicherweise nicht für das Produkt gültig, wenn es in Verbindung mit irgendeinem anderen Material oder Prozess verwendet wird, sofern nicht in diesem Sicherheitsdatenblatt festgelegt. Carl Jäger lehnt insbesondere jede Haftung für jeglichen Verlust, jegliche Verletzung oder jeglichen Schaden ab, der möglicherweise als Ergebnis aus der Benutzung oder Fehlbenutzung dieses Produkt entstanden ist.

Alle Chemikalien dürfen nur durch sachkundiges Personal innerhalb einer kontrollierten Umgebung gehandhabt werden. Es liegt in der Verantwortung des Käufers/Benutzers, sicherzustellen, dass seine Aktivitäten allen geltenden Vorschriften bundesweiter,



staatlicher, regionaler und lokaler Behörden entsprechen und die notwendigen Voraussetzungen für den sicheren Einsatz dieses Produkts zu bestimmen. Carl Jäger empfiehlt jedem Kunden oder Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes dringend, dieses sorgfältig zu lesen und wie notwendig oder angemessen entsprechenden fachlichen Rat einzuholen, um die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten und die mit dem Produkt verbundenen Gefahren zu kennen und zu verstehen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts